

## **Einfach, schnell und vernetzt wie das Internet. Das ist AVL DiX!**

**Das geschulte Auge eines Kfz-Mechanikers war immer schon auf die einfache, schnelle und vernetzte Verarbeitung von Information programmiert. Jetzt trifft das auch auf sein Werkzeug zu. Mit der neuen AU- und Diagnosestation AVL DiX hält ein sogenanntes „Cool Tool“ Einzug in die Kfz-Werkstätten und Prüfstellen, das die Kfz-Diagnosespezialisten des AVL-Konzerns in Graz durch viele renommierte Praktikerhände gehen haben lassen, um ihm diesen Ruf zu erarbeiten. Das PC-netzwerktaugliche Diagnosewerkzeug macht mit seiner anwenderfreundlichen Benutzerführung und platz- sowie kostensparenden Gesamtkonstruktion komplexe, elektronische Systeme im Kfz wieder transparent. Den Werkstätten gelingt es, mit AVL DiX die automobilen Zukunft zur Gegenwart werden zu lassen.**

„Den Sprung vom rein mechanischen zum mehrheitlich elektronischen System haben die Automobile längst geschafft!“, sagt Dr. Bernd Gutkauf, Entwicklungschef des Kfz-Diagnosesystemspezialisten AVL DiTEST in Graz. Es sind die elektronischen Helfer wie ABS oder ESP, die im Fahrzeug nach außen vieles einfacher und besser gemacht haben, nach innen jedoch auf immer komplexeren Systemen aufbauen. „Komplex“ bedeutet dabei aber nicht zwangsläufig „kompliziert“, sagt Bernd Gutkauf: „Ein Auto muss heute – bei allen Feinheiten – vor allem eines: Funktionieren! Wie dabei die einzelnen Faktoren, die heute das Fahrvergnügen ausmachen, im Hintergrund zusammenspielen, ist für die Benutzer nebensächlich.“ Das wird vor allem dann offenkundig, wenn es einmal nicht läuft. Da fehlt dann mitunter auch bei den Autobesitzern das Verständnis dafür, dass das Lokalisieren von Fehlern der sprichwörtlichen Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleicht. Die Diagnose-Plattform AVL DiX übernimmt für den Prüflingenieur und Mechaniker die Funktion einer Fehler-Suchmaschine im „Netzwerk Auto“ und bringt damit alles wieder ins Lot.

### **AVL DiX: Die (Fehler)-Suchmaschine für Automechaniker**

Die für AVL DiX entwickelte Prüfungssoftware rückt die Arbeitsorganisation in der Kfz-Werkstätte ein deutliches Stück näher an den normalen Büroalltag heran. Langwierige Schulungszeiten sind damit passé, sagt der AVL DiTEST-Entwicklungschef: „Wer es gewohnt ist, mit moderner PC-Software im Internet zu surfen oder Texte zu verfassen, orientiert sich auch auf der AVL DiX-Benutzeroberfläche mit ‚links‘. Die Userführung am Diagnose-Bildschirm ist ganz stark an die Bedienungselemente von Web- oder Office-Applikationen angelehnt!“ In enger Entwicklungs-Zusammenarbeit mit Microsoft wird ein Softwaresystem eingesetzt, das den AVL DiTEST-Kunden flexible Prüf- und Mess-Anwendungen ermöglicht. Dabei war weniger die Basisleistungsfähigkeit der Software entscheidend als der benutzerfreundliche Aufbau des User-Interface für den Prüfeinsatz. Gutkauf: „Nach einer Arbeitsplatz-Analyse ist es gelungen, das Programm entlang der wesentlichen Arbeitsschritte eines Kfz-Prüflingenieurs zu entwickeln und damit den Alltagsanforderungen gerecht zu werden. Für die Alltagstauglichkeit von AVL DiX haben wir uns das prüfende Auge des Menschen zum Vorbild genommen. Eine Premiere in der Fahrzeug-Diagnose.“

Die Diagnose-Plattform AVL DiX ist heute sowohl in ihrer stationären wie in ihrer mobilen Version voll netzwerkfähig. Verantwortlich dafür ist der Einsatz der Programm-

sprache XML. Alle Messergebnisse werden nur einmal ganz neutral erfasst, danach sind die Informationen aus den Kfz für verschiedene Anwendungen und Auswertungen in der Werkstätte verfügbar – also etwa auch für die Auftragsannahme, andere Mess-Systeme oder Speicherdienste. AVL DiX als Gesamt-Diagnosesystem ist in vielen unterschiedlichen Modulen aufgebaut, die es erlauben, jede Prüfwerkstätte individuell ihren spezifischen Anforderungen entsprechend auszustatten. Die Betriebe können damit gerade so viel wie möglich und so wenig wie nötig umrüsten. Integrierte Prüflösungen dieser Art sind für den Experten der entscheidende Schritt zur Automobilwerkstatt von morgen und werden immer lebensnotwendiger für viele Betriebe. Wenn etwa der Datenaustausch mit dem Bordcomputer nicht klappt, hat der Mechaniker heute oft gar keine Chance mehr die Bremsbeläge zu tauschen, weil ihm der Zugriff fehlt, sagt Gutkauf: „In unserer Lösung finden genormte Diagnose, Abgasmessung sowie Abgasdiagnose auf einer Plattform statt, die von Jahr zu Jahr wachsen kann!“ Angepasst an die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die technologischen Anforderungen der Autohersteller bleiben die Prüfbetriebe damit immer up-to-date.

### **Der DiX-Effekt: Plug & Play in der Werkstätte.**

Die Werkstätten sind mit AVL DiX in der Lage, zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen – und zwar in technologischer wie in ökonomischer Hinsicht!“ Deshalb hat Elektronik-Komfort – aus Sicht der Spezialisten von AVL DiTEST – nicht nur in der Benutzung, sondern auch in der Wartung von Autos seine Berechtigung: „Mit dem AVL DiX-Package aus Kfz-Messgeräten und entsprechender Diagnose-Software geben wir den Werkstätten und Prüfstellen zeitgemäße Werkzeuge in die Hand, die wieder eine effiziente Fehlersuche erlauben. Jetzt kann jeder so effizient und kostengünstig wie die Top-Profis arbeiten!“, sagt Entwicklungschef Bernd Gutkauf. Die Anforderungen des „Plug & Play“ zu erfüllen, ist deshalb ein tragendes Element des AVL DiX-Konzepts. Mit dem Anschluss eines einzigen USB-Verbindungskabels zwischen Gerätekooffer und IT Transporteinheit werden – etwa bei AVL DiX Mobil – alle Module miteinander verbunden. Die einfache Austauschbarkeit aller Komponenten im Falle von Fehlfunktionen bringt dem gesamten AVL DiX-System hohe Ausfallssicherheit und neue Leistungsstärke im Standardbetrieb, berichtet das AVL-DiTEST-Kundenservice aus dem Alltagseinsatz: „Über 35 Abgasuntersuchen pro Arbeitsplatz und Tag sind kein Problem mehr!“

### **Eine Lifetime-Investition, die sich rechnet.**

Zahlen wie diese sind es vor allem, die AVL DiTEST-Entwicklungschef Gutkauf für sein Produkt sprechen lässt. „Vergleichen lassen sich natürlich auch die reinen Anschaffungskosten von Diagnosesystemen, aber abgerechnet wird immer am Schluss. Das gilt ganz besonders für Ausrüstungsinvestitionen, bei denen die Lebenszeit des Produktes eine wesentliche Rolle spielt“, so seine Prognose. Mit reduzierten Prüf- und Diagnosezeiten verschafft AVL DiX nicht nur jeder Kfz-Diagnose-Crew eine echte Motivationsinjektion, sondern steigert auch das Finanzergebnis der Werkstätte. Gutkauf: „AVL DiX erweitert mit moderner, zukunftssicherer Technologie nachhaltig die Arbeitskapazitäten unserer Kunden.“ Die logische Rechnung: Wer bei reduziertem Aufwand mehr Fahrzeug-Diagnosen mit genaueren Fehleranalysen und -behebungen durchführen kann, wird am Ende wirtschaftlich die Nase vorn haben.

